

Andrea Köhler/Rainer Moritz: Einleitung . . . . . 7

I

Frank Schirrmacher: Idyllen in der Wüste oder Das Versagen vor der Metropole.

Überlebenstechniken der jungen deutschen Literatur am Ende der achtziger Jahre . . . . . 15

Volker Hage: Zeitalter der Bruchstücke.

Am Ende der achtziger Jahre: Es gibt eine deutsche Gegenwartsliteratur – zwölf Bemerkungen zur zeitgenössischen Erzählkunst . . . . . 28

Hubert Winkels: Was ist los mit der deutschen Literatur?

Im Schatten des Lebens. Eine Antwort an die Verächter und die Verteidiger der Gegenwartsliteratur . . . . . 42

Reinhard Baumgart: Boulevard – was sonst?

Je zügiger die Trends wechseln, desto kürzer unser Gedächtnis: Literatur zwischen den achtziger und neunziger Jahren . . . . . 53

Maxim Biller: Soviel Sinnlichkeit wie der Stadtplan von Kiel.

Warum die neue deutsche Literatur nichts so nötig hat wie den Realismus. Ein Grundsatzprogramm . . . . . 62

Matthias Altenburg: Kampf den Flaneuren.

Über Deutschlands junge, lahme Dichter (mit Nachsatz »Aus dem Souterrain«) . . . . . 72

Roger Willemsen: Fahrtwind beim Umblättern.

Über den Streit der jungen deutschen Literaten . . . . . 79

Uwe Wittstock: Ab in die Nische?

Über neueste deutsche Literatur und was sie vom Publikum trennt . . . . . 86

Siegfried Unseld: Literatur im Abseits?

Polemische Anmerkungen eines Verlegers . . . . . 105

Heinrich Vormweg: Literaturzerstörung. Zur Fortsetzung des sogenannten Deutschen Literaturstreits . . . . .	110
Thomas E. Schmidt: Der Friede der Dichter und der Krieg der Lektoren. Über die neueste deutsche Literatur auf dem Markt und in der öffentlichen Kritik . . . . .	126
Karl Heinz Bohrer: Erinnerung an Kriterien. Vom Warten auf den deutschen Zeitroman . . . . .	137
Martin Hielscher: Literatur in Deutschland – Avantgarde und pädagogischer Purismus. Abschied von einem Zwang . . . . .	151
Andrea Köhler: Reisender Schnee oder Realismus ohne Resignation. Die deutschsprachige Literatur und das »Authentische«	168
Iris Radisch: Der Herbst des Quatschocento. Immer noch, jetzt erst recht, gibt es zwei deutsche Literaturen: selbstverliebter Realismus im Westen, tragischer Expressionismus im Osten . . . . .	180
Andrea Köhler: Seasons in the sun. Matthias Polityckis »Weiberroman« und die junge deutsche Literatur . . . . .	189

## II

Thomas Hettche: Vaporetto (Linie 52) . . . . .	196
Burkhard Spinnen: Große Auswahl! Poetik-Vorlesung in Duisburg . . . . .	204
Jochen Hörisch: Die Vorzüge der Gegenwartsliteratur . . . . .	224
Brigitte Kronauer: Wie aber steht's mit den Zähnen? . . . . .	232
Rainer Moritz: Plädoyer für die Langeweile . . . . .	238
Norbert Bolz: Literarisches Kultmarketing . . . . .	245
Manfred Schneider: Einen Neckermann für unsere Dichter? . . . . .	255
Nachweise . . . . .	263
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	265